

# STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 9 / Fachbereich 9 - Gebäudemanagement

## Sitzungsvorlage

Datum: 07.10.2015

Drucksache Nr.: **15/0292**

---

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
Rat	28.10.2015	öffentlich / Entscheidung

---

### Betreff

**Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben bei dem Produkt 03-03-01 Hauptschulen**

### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 26.446,57 € bei dem Kostenträger 03-03-01 (Hauptschulen) auf dem Sachkonto 542210 (Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude), Kostenstelle 50032 (Hauptschulen), zur Zahlung der Ersatz-Klassen-Containermiete im Rahmen der Baumaßnahme „Fassadensanierung Hauptschule Menden“.

Die Mehraufwendungen/Mehrausgaben werden gedeckt durch Minderaufwendungen/ Minderausgaben in Höhe von 9.610,00 € bei Produkt 03-04-01 (Realschulen), Sachkonto 542210 (Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude), in Höhe von 2.487,78 € bei Produkt 03-05-01 (Gymnasien), Sachkonto 542220 (Miete für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte) sowie in Höhe von 14.348,79 € bei dem Produkt 03-03-01 (Hauptschulen), Sachkonto 521510 (Instandhaltung Gebäude und bauliche Anlagen).

### Sachverhalt / Begründung:

Im Zuge der Fassadensanierung an der Hauptschule Menden wurden ursprünglich für einen Zeitraum von 10 Monaten (10.02.2014 bis zum 09.12.2014) Ausweichklassenräume erforderlich. Hierzu wurde eine eingeschossige Ersatz-Klassen-Containeranlage mit 3 Klassenräumen auf dem Gelände der Hauptschule errichtet und angemietet.

Während der Durchführung der Fassadensanierung kam es zu diversen Verzögerungen im Baufortschritt, weswegen die Standzeiten der Ersatz-Klassen-Containeranlage immer wieder verlängert werden mussten, zuletzt bis zum 09.10.2015 in der Sitzung des Gebäude- und Bewirtschaftungsausschusses vom 12.08.2015 (DS Nr. 15/0197).

Im Verlauf der weiteren Ausführung der Baumaßnahme wurde beim Ausschachten der Baugrube für den Aufzugsschacht eine andere Gründungssituation vorgefunden, die eine

aufwendige Unterfangung des Bestandsgebäudes sowie eine Verlegung des Aufzuges um 0,5 m von der geplanten Stelle notwendig macht. Aufgrund dieser Verzögerung und neuer Erkenntnisse des Statikers wurde ein Nachtrag des Rohbauers notwendig, was zu weiteren Verzögerungen der gesamten Baumaßnahme und damit zur weiteren Verlängerung der Standzeiten der Ersatz-Klassen-Containeranlage führt.

Zwei weitere Verlängerungsmonate (bis zum 09.12.2015) wurden aufgrund der Auftragshöhe ohne Beschlussfassung, aber unter Beteiligung der Zentralen Vergabestelle und des Rechnungsprüfungsamtes zwischenzeitlich nachbeauftragt.

Da jedoch gemäß dem aktualisierten Bauzeitenplan mit einer Fertigstellung der Baumaßnahme nicht vor Mitte Januar 2016 gerechnet werden kann, ist beabsichtigt, in der Sitzung des Gebäude- und Bewirtschaftungsausschusses vom 17.11.2015 die weitere Verlängerung der Ersatz-Klassen-Containerstandzeit vom 10.12.2015 bis 09.02.2016 beschließen zu lassen.

Aus den vorgenannten Gründen reichen die ursprünglich in 2015 veranschlagten Haushaltsmittel für die Miete der Ersatz-Klassen-Containeranlage nicht aus, weswegen im Haushaltsjahr 2015 überplanmäßige Mittel in Höhe von 26.446,57 € benötigt werden, wovon 21.663,64 € bereits vom Bürgermeister bereitgestellt wurden.

Die Mehraufwendungen sind erheblich, so dass die vorherige Zustimmung des Rates erforderlich ist.

Die Mehraufwendungen/Mehrausgaben werden gedeckt durch Minderaufwendungen/ Minderausgaben in Höhe von 9.610,00 € bei Produkt 03-04-01 (Realschulen), Sachkonto 542210 (Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude), in Höhe von 2.487,78 € bei Produkt 03-05-01 (Gymnasien), Sachkonto 542220 (Miete für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte) sowie in Höhe von 14.348,79 € bei dem Produkt 03-03-01 (Hauptschulen), Sachkonto 521510 (Instandhaltung Gebäude und bauliche Anlagen).

Für die Verlängerung der Standzeit vom 10.01.2016 bis 09.02.2016 wurden die Mittel für das Haushaltsjahr 2016 angemeldet.

In Vertretung

Marcus Lübken  
Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral  
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf 57.395,16 €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von  
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.  
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits 52.612,23 € bereitgestellt; insgesamt werden 57.395,16 € benötigt. Davon entfallen 57.395,16 € auf das laufende Haushaltsjahr.